

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 89 (1982)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Firmennachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In seinen Ausführungen wies Verwaltungsratspräsident Dr. Alfred Schubiger auf die Frage der Nachfolgeprobleme in Familienunternehmen hin. Er zitierte einige Bemerkungen aus einem kürzlich in der NZZ zu diesem Thema erschienenen Beitrag und sprach der Trennung von Kapital und Unternehmensführung das Wort. Über die vergangenen Jahrzehnte hat der Mut und Wille, bei ESC dieser Philosophie nachzuleben, zum Gedeih der Firma erheblich beigetragen. Er erinnerte an die Berufung von Ernst Gucker in die Unternehmungsleitung, welche lange Jahre des Erfolges einleitete, und sah eine Parallele hiezu in der Übernahme der Führung durch Hans S. Bischof per Ende 1979.

#### *Bedeutende Marktstellung*

Als wegweisend gilt nach Direktor Hans S. Bischof die Spezialisierung auf hochwertige und modisch anspruchsvolle Produkte. Es ist der Stolz der Firma und ihrer Aktionäre, dass das Unternehmen unter dem Namen Schubiger nur Seidengewebe auf den Markt bringt. Unter den zwölf in unserem Lande verbliebenen Seidenwebereien nimmt die Firma Schubiger einen bedeutenden Platz ein. Rund die Hälfte der in der Schweiz verarbeiteten Seidengarne wird in der Steinenbrücke zu modischen Stoffen verarbeitet. Zu dieser bedeutenden Marktstellung darf der Firma Schubiger sicher mit Recht gratuliert werden.

Schubiger zielt nicht auf möglichst ausgefallene Motive und Muster, vielmehr hofft man, mit klassischer Eleganz den Geschmack der Käuferschichten zu treffen, die bereit sind, für Bekleidung einen ansehnlichen Betrag auszugeben, die aber erwarten, dass sie auch in einer nächsten Saison noch getragen werden kann. Wurde an der letzjährigen Generalversammlung ein Exportanteil von 60 Prozent zum Ziel gesetzt, so konnte Direktor Hans S. Bischof melden, das diese Marke inzwischen erreicht worden ist. Zielstrebig werden verschiedene neue Auslandmärkte bearbeitet; allgemein werden die Aussichten für eine weiterhin erfolgreiche Verkaufstätigkeit als gut beurteilt.

Auch die Belegschaft soll vom besseren Ergebnis der Firma profitieren. So wurden die Bedingungen der Pensionskasse verbessert und die betriebseigene Krankenkasse der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz angeschlossen, womit den Angestellten ein umfassender Versicherungsschutz geboten werden kann.

Das erste Quartal 1982 verlief über Erwarten günstig, und für das gesamte Jahr ist erneut ein positives Geschäftsergebnis zu erwarten.

## Jubiläum

### **75 Jahre Maschinenfabrik Memmingen**

Im April dieses Jahres blickt die Maschinenfabrik Memmingen GmbH & Co. Engineering auf eine 75-jährige Firmengeschichte zurück.

Damit ist sie auf ihrem Spezialgebiet der Seilereimaschinen weltweit eine der ältesten Firmen.

Gegründet 1907, in einer Zeit, in der im Allgäu Hanf angebaut und daraus Seile auf sogenannten Reperbahnen geschlagen wurden, erzielte die Maschinenfabrik Memmingen erste Erfolge mit einer motorisierten Seilerbahn, die die bisher handbetriebenen Anlagen ablöste.

Bis zu den heutigen modernen, zum Teil automatisierten, Maschinen stand die Qualität der hergestellten Seile immer im Vordergrund.

Mit Stolz können historische Einsatzzwecke aufgezeigt werden, in denen Seile Verwendung finden, die auf Maschinen aus Memmingen hergestellt wurden, so bei der 1. Mondlandung im Apollo-Programm 1969 ebenso wie im

1. Space Shuttle-Programm 1981.

Heute macht die Firma mit 75 Mitarbeitern einen Umsatz von 6 Millionen und exportiert in über 70 Ländern.

## Firmennachrichten

### **Leitern, Treppen und Rollgerüste aus Leichtmetall**

Die EDAK AG, 8201 Schaffhausen ist bekannt für ihr über 250 Typen umfassendes Programm in Leichtmetalleitern und -Treppen, sowie ihre Leichtmetall-Rollgerüste.

Jeder hundertste Unfalltod in der Schweiz ist die Folge der Benützung schlechter Leitern oder unsachgemässer Handhabung von Leitern.

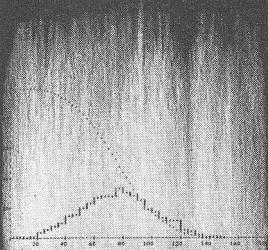
EDAK setzt sich zum Ziel, diese erschreckende Zahl zu senken und liefert deshalb nur SUVA-konforme Geräte, die sich durch ihr geringes Gewicht, ihre optimale Handlichkeit, ihre Korrosionsfreiheit sowie ihre sprichwörtliche Sicherheit auszeichnen.

Hinter den Leichtmetalleitern steht eine 50-jährige Erfahrung, was auch verständlich macht, weshalb eine 10-jährige Garantie gewährt werden kann.

Besondere Beachtung verdienen die Leichtmetall-Rollgerüste, die dank einem ausgeklügelten Kupplungssystem in kürzester Zeit bis auf eine Höhe von 21 Metern aufgebaut werden können, die Klapp-Treppen «Little Jumbo», die Teleskopleitern, sowie die gepolsterten Stufenleitern, welche den Benützern schmerzhaften Druck auf die Schienbeine erspart.

# von der Faser zum Garn...

Peyer Texlab System



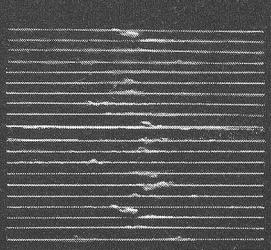
Messtechnik  
für Spinnfasern

Peyer Turocon



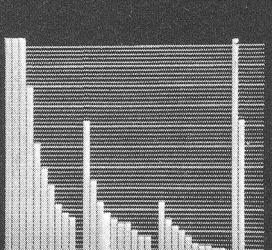
Qualitätssicherung  
für Rotorgarne

Peyer EC36/PI-120



Opto-elektronische  
Garnreinigung

Peyer Digimat



Der opto-elektronische  
Garnprozessor

...Ihr Partner  
für die Optimierung  
von Spinnprozess  
und Garnqualität

**PEYER**  
ELECTRONICS

SIEGFRIED PEYER AG  
CH-8832 Wollerau  
(Schweiz)  
Tel. 01 784 46 46  
Telex 875 570 peyr ch

Auf bald an der ATME 82 in Greenville, Stand 801

TRICOTSTOFFE  
bleichen drucken  
ausrüsten

E. SCHELLENBERG TEXTILDRUCK AG  
8320 FEHRALTORF TEL. 01-954 12 12

*Dessins*

H. R. HOFSTETTER

Atelier für Jacquard-Patronen und Karten  
Telefon 01 35 46 66 Töpferstrasse 28 8045 Zürich



Bänder aller Art  
Textil-Etiketten

Huber & Co. AG  
Bandfabrik  
5727 Oberkulm

Langenbach-Spezial (4)  
Die Spezialhülse  
für die  
Textilindustrie.

Bruchfest und ultrarund, endlos auf jede gewünschte  
Gewebebreite lieferbar. Geliefert in sinnreichen Trans-  
port- und Lagergeräten.

Und übrigens auf Wunsch mit Aufdruck Ihres Signets  
auf der Aussenseite der Hülse.

Textilhülsen kauft man beim Spezialisten.

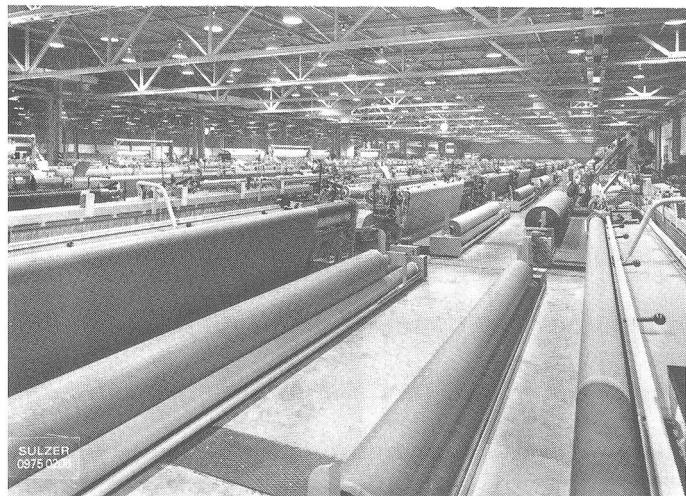


J. Langenbach AG, Hülsenfabrik, CH-5600 Lenzburg 1  
Tel. 064 51 20 21, Telex 68 978

## Gewebe Geotextilien im Vormarsch

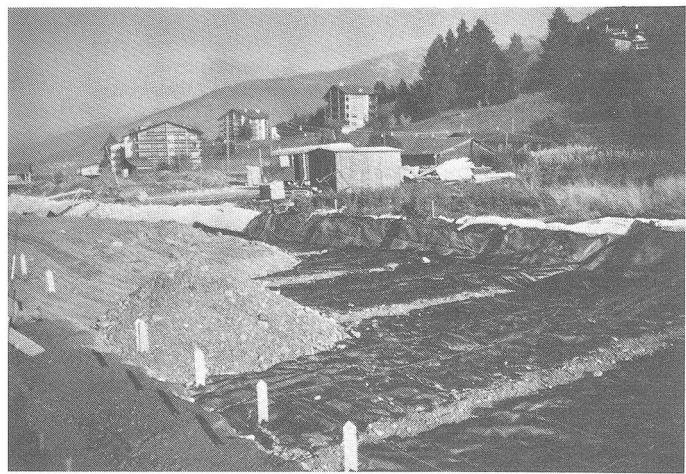
### Geotextilien für die Bauwirtschaft

Geotextilien sind technische Textilien, die im Erd- und Wasserbau eingesetzt werden. Es handelt sich dabei um Gewebe und Vliesstoffe aus unterschiedlichen Materialien, in verschiedenen Gewichtsklassen und nach unterschiedlichen Verfahren hergestellt. Daraus ergibt sich eine breite Palette von Eigenschaften, die den Geotextilien zunehmend neue Einsatzgebiete öffnen.



Sulzer-Webmaschinenanlage der Amoco Fabrics in Gronau (D).

Zur Herstellung technischer Gewebe wird heute vor allem die Projektilwebmaschine eingesetzt. Für die Sulzer-Webmaschine spricht die grosse Webbreite bis zu 5450 mm, die Möglichkeit, alle üblichen Garne in Kette und Schuss in nahezu beliebiger Dichte zu verarbeiten, das mehrbahnhige Weben und die hohe Schusseintragsleistung von nahezu 1000 m/min.



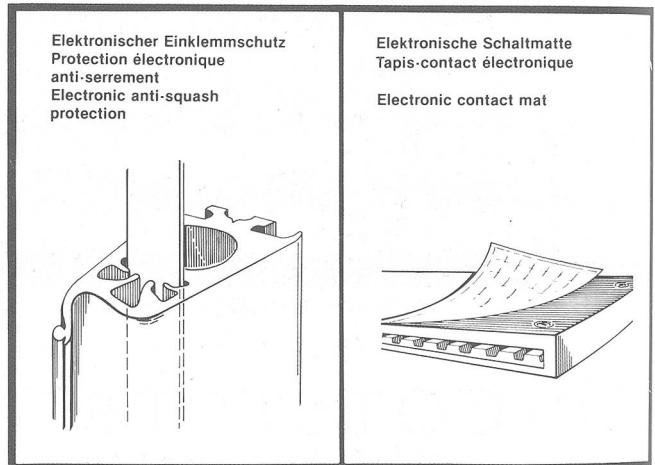
Geotextilien im Strassenbau.  
(Quelle: Mühlebach-Papier AG, Lupfig-Birrfeld, CH).

Geotextilien haben, je nach Beschaffenheit des Objektes, verschiedene Funktionen zu erfüllen. Die wichtigsten sind:

- Armieren/Bewehren
- Filtern/Entwässern
- Trennen

Je nach Einsatzgebiet müssen die Funktionen kombiniert werden. Wichtigste Einsatzgebiete der Geotextilien sind im Erdbau der Strassenbau, Lärmschutzbauten, Entwässerungsbau, Dammbau, Geleiseunterbau. Im Wasserbau werden diese Textilien vor allem für den Küstenbau verwendet.

### Elektronischer Einklemm- und Kantenschutz – SUVA-zugelassen



Das neue System besteht aus einer Metallfolie, welche durch Druck stromleitfähig wird.

Nicht leitende, aber zusammenpressbare Noppen verhindern den Kontakt zur ständig leitenden Gegen schicht.

Ein leichtes Antippen auf die Druckschalter ergibt eine Widerstandsänderung, die in einem separaten Schalt verstärker ausgewertet wird.

Das Material wird in Streifenform geliefert zur Kantensicherung bei Tür- und Toranlagen, Hebebühnen, Industrierobotern usw. oder als Schaltmatte zur Absicherung gefährlicher Maschinen, als automatischer Türöffner bei Bahnen, Einstiegsüberwachung bei Bus oder Tram sowie als Kabinen-Besetzt-Kontrolle bei Aufzügen.

Die Systeme sind selbstüberwachend und SUVA-zugelassen.

Reglomat AG, 9006 St. Gallen